

MANDOLINENKURS

Erstes Spiel auf der Mandoline
für Anfänger ab 8 Jahren

Teil 2 - Töne auf der D-Saite und A-Saite



MICHAEL REICHENBACH

Entwurf für Druckversion

Wenn sie den Mandolinenkurs 1 verwenden warten Sie sicher schon auf die Fortsetzung.

Viele Teile des Kurses sind Online auf der Website mandoline.info verfügbar.

Die Veröffentlichung der Druckversion des Mandolinenkurs 2 ist für Ende 2026 geplant. Ich stelle den Entwurf in einzelnen Kapiteln bereits jetzt zur Verfügung. Sie können den Kurs ausdrucken und gerne verwenden.

Wenn Sie Korrekturen oder Änderungsvorschläge, oder einfach ihre Meinung zu diesem Entwurf mitteilen wollen können sie mir gerne eine Email an die folgende Adresse senden:

mandolinenkurs@rosenstauden.de

Copyright Michael Reichenbach 2026

Einleitung

Eine Startbasis für das Spielen der Mandoline!

Dieser Mandolinenkurs soll dazu dienen eine Startbasis für das Spielen der Mandoline aufzubauen. Der Kurs ist geeignet für Kinder ab ca. 8 Jahren (2. Klasse). Dieser Online Kurs eignet sich auch für Gitarristen oder Ukulele-Spieler die zusätzlich Mandoline lernen wollen.

Dazu benötigen wir verschiedene Grundlagen: die erste Anschlagtechnik, das Lernen der Saitennamen, das Greifen von Tönen, eine günstige Haltung für die linke Hand, das Lernen der Töne auf der D-Saite und der A-Saite, das Spielen einfacher Akkorde, das Lesen von Noten, das Zusammenspiel mit anderen.

Ich habe diese Grundübungen in 15 Kapitel gepackt, jedes Kapitel hat einen anderen Schwerpunkt. Wenn du diese 15 Kapitel durchgearbeitet hast bist du bereit für das Spielen von Liedern im Tonraum der D-Dur Tonleiter.

Diese 15 Kapitel sollen Spaß machen, sodass ihr eure Mandoline immer wieder gerne in die Hand nehmt. Viele Übungen könnt ihr ohne Noten spielen, sie sind einfach, aber zusammen mit den anderen Stimmen von Lehrerin und fortgeschrittenen Spielern - oder zusammen mit den Backing Tracks oder den youtube Videos - klingt das schon ganz gut und lässt sich auch in einem Vorspiel präsentieren.

Der zweite Band behandelt das Melodiespiel auf der D-Saite und A-Saite. Am Ende des Heftes können bereits viele Melodien mit diesen Tönen gespielt werden. Viele der Lieder und Spielstücke können mit einfachen Akkorden begleitet werden.

Im Kapitel 6 beginne ich mit Übungen in der dritten Lage. Die drei gegriffenen Töne eignen sich zusammen mit der leeren Saite gut, um die ausgewählten Lieder zu begleiten.

Im Kapitel 7 behandle ich dann die Töne auf der D-Saite, zunächst ohne den 4. Finger.

Im Kapitel 8 gibt es ein paar sehr einfache Solostücke für Mandoline. Es folgen im Kapitel 9 einige Übungen für den Saitenwechsel mit gegriffenen Tönen.

In Kapitel 10 wird der 4. Finger für die Akkorde A-Moll und D-Moll Akkord verwendet. Durch die enge Griffweise der Akkorde ist dabei der 4. Finger sehr gut zu verwenden. So wird das Greifen mit dem 4. Finger vorbereitet.

In Kapitel 11 werden die Töne auf der A-Saite behandelt, damit ist der Tonraum der D-Dur-Tonleiter komplett verfügbar.

In Kapitel 12 lernst du den verschiebbaren Dur-Akkord. Beim Improvisieren mit den Tönen der Bluesskala kannst du die linke Hand gut trainieren.

In Kapitel 13 folgen viele Lieder und Melodien mit den Tönen der D-Dur-Tonleiter.

Im Kapitel 14 lernen wir eine verschiebbare Tonleiter kennen. Die meisten der zuvor behandelten Melodien können mit dieser Tonleiter auch gespielt werden. In Kapitel 15 werden zum Abschluss noch einige weitere Akkorde vorgestellt, sodass ihr Lieder in verschiedenen Tonarten begleiten könnt. Ausserdem findet Ihr hier eine Reihe von Fingerübungen.

Michael Reichenbach

Kapitel 13 – Töne auf D-Saite und A-Saite – D-Dur Tonleiter

In diesem letzten Kapitel habe ich Lieder und Spielstücke zusammengetragen bei denen die bisher gelernten Töne und Akkorde auf der Mandoline geübt werden können. Dabei lernen wir auch andere Rhythmen und Taktarten kennen.

Wenn du die Lieder und Stücke und alle Akkorde in diesem Kapitel spielen kannst dann hast du dein erstes Ziel erreicht. Auf dieser Basis kannst du dann daran gehen die übrigen Töne zu lernen, andere Tonarten und Fingerstellungen zu entdecken, und die Anschlagstechnik der Mandoline weiterzuentwickeln.

13.1 Tonleiterübung

Spieler die Tonleiter, zum Abschluss kommen die vier Rhythmuswörter als Anschlagübung dazu. Die zweite Übung kannst du in verschiedenen Rhythmen spielen, ersetze die beiden ersten Viertelnoten durch eines der anderen Rhythmuswörter - Mandoline, Saxophon, Querflöte, Gong. Spieler diese Übungen jeden Tag bis du sie sicher beherrschst.

A



B



Spieler die Übung B auch mit den folgenden Varianten:



13.2 The Scotch Ramble in D

Spielen alle Stimmen dieses Satzes außer der letzten Zeile. Spielen die beiden Sechzehntelnoten mit Wechselschlag, die übrigen Noten mit Abschlag.

♩ = 104

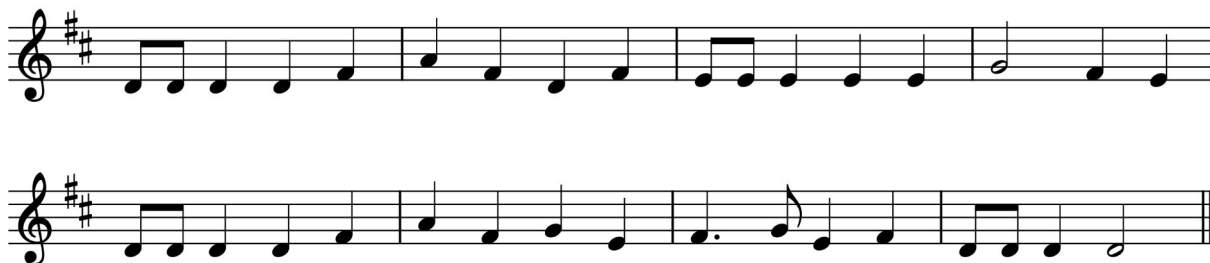
The musical score is written for piano in D major (two sharps) and 2/4 time. It consists of six systems, each with a grand staff (treble and bass clefs). The first system includes the tempo marking '♩ = 104' and the first ending chord 'D A D'. The second system includes the 'Fine' marking and the second ending chord 'D A D'. The third system is a repeat of the first system. The fourth system is a repeat of the second system. The fifth system is a repeat of the first system. The sixth system includes the 'D.C. al Fine' marking and the final chord 'D A D'. The score features a variety of rhythmic patterns, including eighth and sixteenth notes, and rests. The first and second systems are marked with 'D', 'A', 'D', and 'G' below the notes, indicating the chords to be played. The third system is marked with 'D', 'D', 'A', 'D', and 'D' below the notes. The fourth system is marked with 'D', 'D', 'A', 'D', and 'D' below the notes. The fifth system is marked with 'D', 'D', 'A', 'D', and 'D' below the notes. The sixth system is marked with 'D', 'D', 'A', 'D', and 'D' below the notes.

Fine

D.C. al Fine

13.3 Sechzehntelnoten

In vorherigen Stück „The Scotch Ramble“ kommen Sechzehntelnoten vor. Ich habe den ersten Teil des Liedes hier einmal mit Achtel- und Viertelnoten notiert, und darunter mit Achtel- und Sechzehntelnoten. Beides wird genau gleich gespielt.



Dieselbe Melodie mit Sechzehntelnoten und Achtelnoten



Die Mandolinenspieler des Tages im Jahr der Mandoline 2023



13.4 Tonleiter in der 3. Lage

Übe die Tonleiterübung von Kapitel 13.1 auch in der 3. Lage und beginne mit dem ersten Finger auf dem Ton D auf dem 5. Bund der A-Saite (vgl. Kapitel 14). So erklingt die D-Dur Tonleiter eine Oktave höher. Spiele die Töne in der hohen Lage und sage die Tonnamen dazu auf:

d e fis g a h cis d.

Es folgen nun bekannte und neue Lieder im Umfang der D-Dur Tonleiter. Fast alle diese Lieder kannst du auch in der hohen Oktave spielen.

13.5 Before I'd be a Slave

In diesem Lied aus Amerika brauchst du nur die sechs Töne d bis h. Spiele die Akkorde im Schlagrhythmus der ersten beiden Takte weiter!

The musical score for 'Before I'd be a Slave' is presented in three staves. Above the staves are guitar chord diagrams for G, C, D, and G. The first staff has a G chord diagram above the first measure. The second staff has C and D chord diagrams above the first two measures. The third staff has C, G, G, D, G, D, and G chord diagrams above the first seven measures. The music features a mix of eighth and quarter notes, with some measures containing rests or longer note values.

Spiele bei diesem Stück die Langen Noten mit „Tremolo“ - Halbe Note = 8 Anschläge, punktierte Halbe Note 8 + 1 Anschläge, ganze Note 16 Anschläge.

Notenbeispiel:

The musical score for a tremolo exercise is presented in four staves. The first staff has a double bar line at the beginning. The second staff has a double bar line at the beginning. The third staff has a double bar line at the beginning. The fourth staff has a double bar line at the beginning. The music features a mix of eighth and quarter notes, with some measures containing rests or longer note values.

13.6 Cock of the North

Dieses Stück wird von Gitarre und Mandoline gespielt. Zunächst spielt die Mandoline die Melodie, die Gitarre spielt eine Begleitstimme unten. Dazu können auch noch Akkorde einer weiteren Mandoline oder Gitarre gespielt werden. Im zweiten Durchgang kann die Gitarre die Melodie spielen (siehe unten), und die Mandoline begleitet mit Akkorden. Probiert selbst aus, wie es euch gefällt

A D G D A7

D G D A7 D

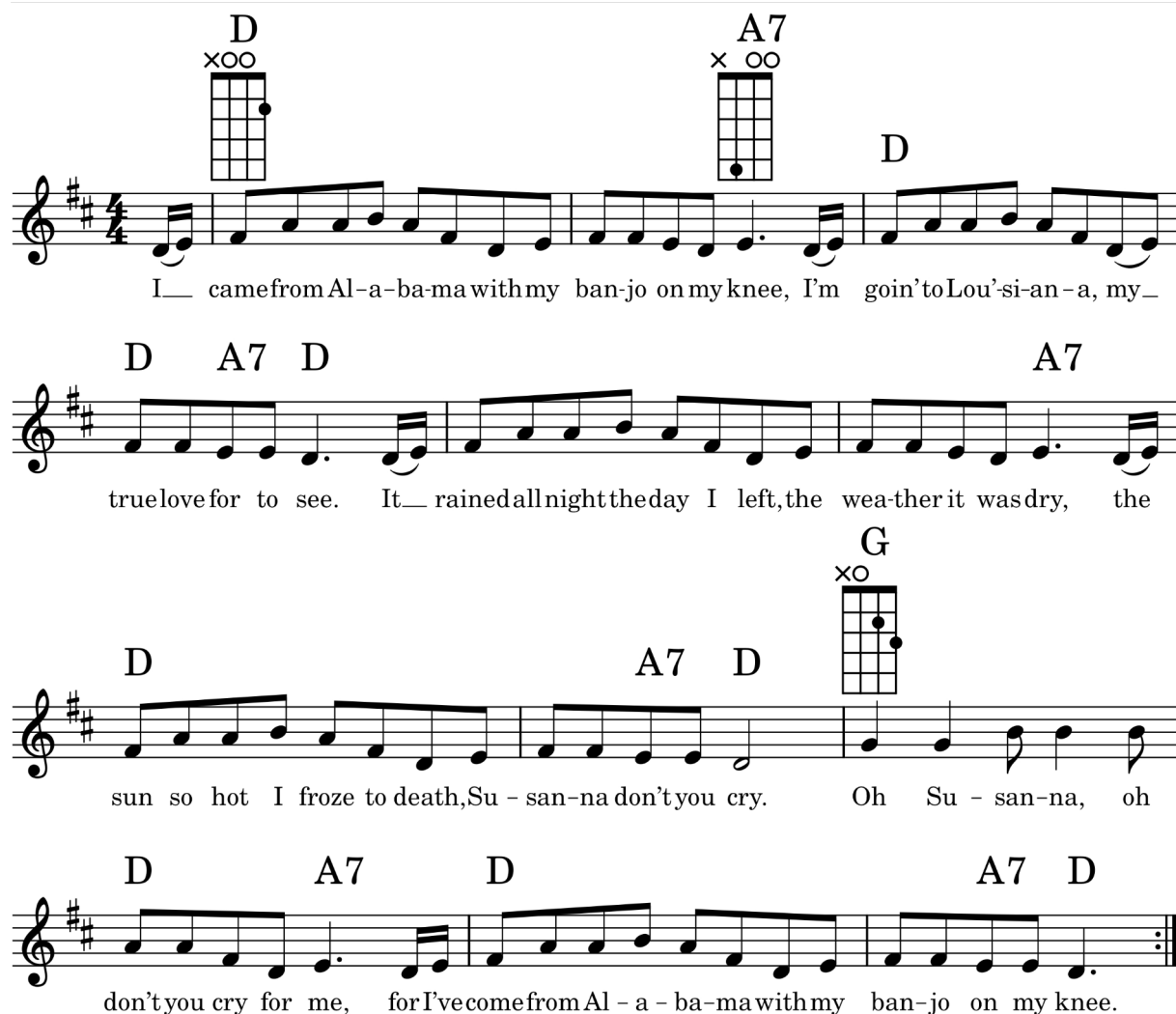
B D G D G D A7

D G D G D A7 D Fine

Die Gitarre kann die Melodie zuerst eine Oktave höher in der 5. Lage spielen, dann in der zweiten Lage nach den Mandolinennoten weiterspielen:

13.7 Oh Susanna

Auch dieses Lied kannst du mit nur sechs Tönen spielen. Für die Begleitung brauchst du die drei Akkorde D-Dur, A7 und G-Dur.



D A7 D

I came from Al-a-ba-ma with my ban-jo on my knee, I'm goin' to Lou'-si-an-a, my true love for to see. It rained all night the day I left, the weather it was dry, the sun so hot I froze to death, Su-san-na don't you cry. Oh Su-san-na, oh don't you cry for me, for I've come from Al-a-ba-ma with my ban-jo on my knee.

13.8 E-Moll Tonleiterübung

Spiele die Tonfolge von E bis H – das ist der Anfang der E-Moll Tonleiter. Die nächsten beiden Stücke verwenden diese Tonleiter. Wie klingt das?



E Fis G A H H H

H A G Fis E E E

13.9 Die Birke

Aus einer Sammlung russischer Lieder von Theodor Ritter für Mandoline und Gitarre.



13.10 Fing mir eine Mücke heut

Ein Kinderlied aus Ungarn

Fing' mir ei - ne Mük - ke heut, grös - ser als ein Pferd wohl

Lies das Fet, das Fett ihr aus, war ein gan - zer Sack voll.

Wer das glaubt ein E - sel ist grös - ser als ein Pfd wohl.

Wer das glaubt ein E - sel ist grös - ser als ein Pfd wohl.

Dieses Lied eignet sich gut als Fingerübung. Spiele es zuerst langsam, dann auch schneller. Spiele zwei Takte mehrmals nacheinander und werde dabei immer schneller. Spiele einen Takt zuerst langsam, dann zweimal im doppelten Tempo. Was kann man noch mit diesem Stück üben?

13.11 Child in a Manger

Für die Akkordbegleitung habe ich einige weitere Akkorde verwendet. Die zweite Stimme verwendet Doppelgriffe, das kann später geübt werden.

Ersetze die punktierten Halben Noten auch durch 6 Achtel!

The musical score is written in G major (one sharp) and 3/4 time. It consists of four systems, each with a treble and bass staff. Chord diagrams are provided above the treble staff for each measure. The chords are: D, Em, A, G, D, F#m, G, D, A, A7, D, G, D, Bm, A, D, F#m, G, A, D. The bass staff features a simple accompaniment pattern of eighth notes and dotted half notes, with some measures containing double bar lines and repeat signs.

13.12 Lord Rendal

Diese Melodie steht im Sechsvierteltakt. Spiele die Akkorde auf verschiedene Weisen:

- Zwei Punktierte Halbe Noten pro Takt
- Sechs Viertelschläge pro Takt -
- Halbe und Viertel Noten auf die Schläge 1, 3 4 und 6: 1 - 3 4 - 6



13.13 Flat River Girl

Für dieses Lied habe ich eine zweite Stimme über der Melodie aufgeschrieben. Für die zweite Stimme benötigst du außer der D-Dur Tonleiter noch die leere E-Saite und das Fis (2. Bund E-Saite). Versuche die zweite Stimme auch zu spielen!

Spiele die Achtel Noten mit Wechselschlag, Viertel und Halbe Noten mit Abschlag

Zusatzaufgabe: Spiele statt jeder Viertelnote 4 Sechzehntel (Mandoline). Auftaktnoten und Viertelnoten vor einer Pause bekommen nur einen Abschlag!

The musical score is written for two staves in D major (two sharps) and 3/4 time. It consists of four systems. The first staff is the melody, and the second staff is a second voice. The first system has a repeat sign after the fourth measure. The second system has a repeat sign after the eighth measure. The third system has a first ending bracket over the last three measures. The fourth system has a second ending bracket over the last three measures.

13.14 Tombigbee Waltz

Bei diesem Stück habe ich die Melodie teilweise durch die Akkorde ersetzt. So entsteht ein kleines Solostück mit Melodie und Akkorden.

Zusatzaufgabe: Spiele bei den Halben Noten 4 Sechzehntel und eine Viertel Note (Mandoline Gong)

Chords: G, D7, C, D7 G, D7, C, D7 G, C, G, D7, C, D7 G, C, G, D7, C, D7 G.

13.15 Black Jack

Ein weiterer Kontratanz von John Playford. John Playford

Eine Bearbeitung für 4 Mandolinen mit einfachen Stimmen kann hier heruntergeladen werden:

Single melodic line across four staves.

13.16 Obstsalat (Come Back Liza)

Dieses Lied hat einen interessanten Rhythmus! Vielleicht hilft dir der Text dabei, diesen Rhythmus richtig zu spielen. Du kannst auch die folgende Vorübung machen. In der zweiten Zeile machst du statt „Sax“ eine Pause! Gut ist es auch, wenn du Halbe Noten dazu klopfst - dann kommt in der Pause ein Klopfen.

Quer - flö - te Sax - o - phon Lau - te Lau - te Quer - flö - te Sax - o - phon Lau - te Lau - te

Quer - flö - te o - phon Lau - te Lau - te Quer - flö - te o - phon Lau - te Lau - te

Obst - sa - lat ich mag süs - se Fruch - te Obst - sa - lat ist so fein!

Obst - sa - lat ich mag süs - se Fruch - te Obst - sa - lat das muss sein!

Äp - fel, Bir - nen, Hei - del - beer'n Obst - sa - lat ist so fein!

A - na - nas und Zu - cker rein, Obst - sa - lat das muss sein!

13.17 Ruffy Tufty

Aus „The English Dancing Master von John Playford (17. Jahrhundert) war eine Sammlung von Tänzen.

In der zweiten Zeile ist die Melodie teilweise wie die Tonleiter abwärts. Wiederhole die Tonleiterübungen.

Übungen für punktierte Rhythmus / rechte Hand / Achtel mit Aufschlag einbauen!

The musical score for 'Ruffy Tufty' is presented in three systems, each with a treble and bass staff. The first system is in D major (one sharp) and common time. The second and third systems are in D major (two sharps). The score includes various musical notations such as eighth notes, dotted eighth notes, and rests. Above the staves, letters A, D, E, G indicate specific notes or chords. The first system has a first ending bracket over the last two measures. The second system has a first ending bracket over the last two measures. The third system has a first ending bracket over the last two measures.

13.18 Vals a Rene

Spiele beide Stimmen!

The musical score for "Vals a Rene" is written for two staves in D major (two sharps) and 3/4 time. The piece consists of five systems of music. The first system begins with a key signature of two sharps and a 3/4 time signature. The second system continues the melody and accompaniment. The third system includes first and second endings. The fourth system features a key change to E minor (indicated by a natural sign on the F#) and includes a guitar chord diagram for E minor. The fifth system concludes the piece with a final key signature change to D major (indicated by a natural sign on the C#) and a guitar chord diagram for D major.